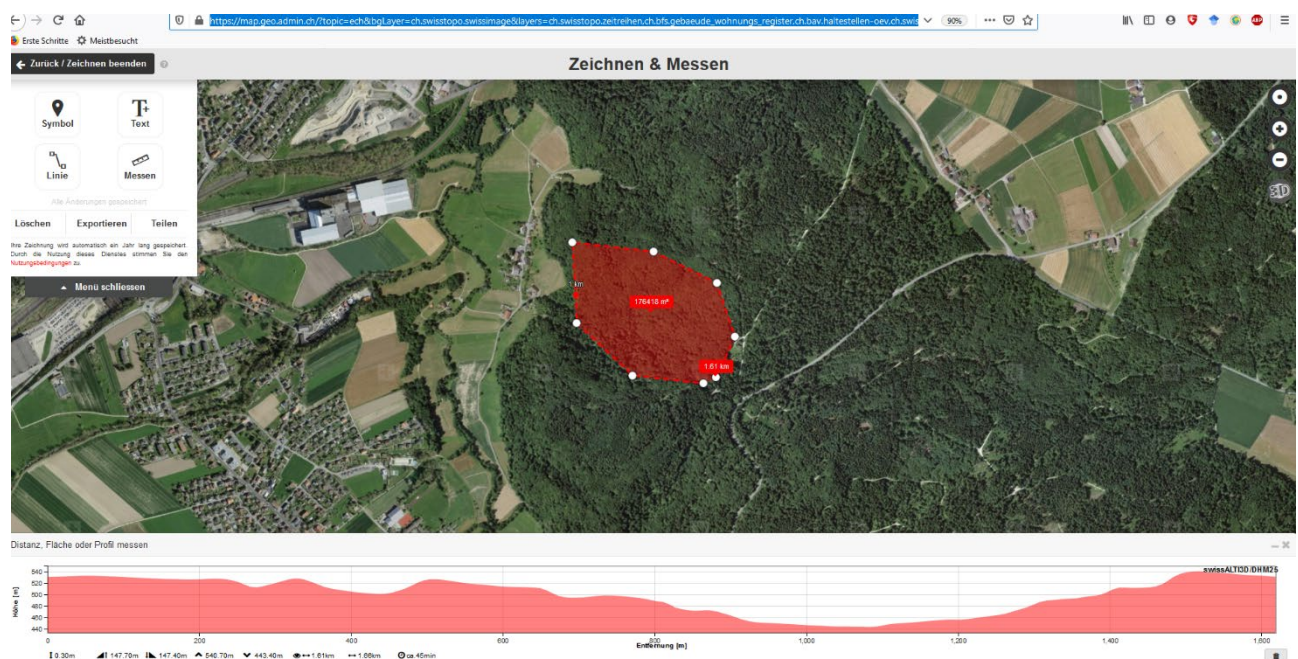


Zusammenfassung der Untersuchungsauswahl

Aus den BS Messwerten aus dem Labor hat sich ergeben dass nur Busswil ein geeigneter Standort wäre. Dort ist die BS durchgehend $< 10\%$ und steigt nur in den letzten 3 Einstichen gegen Ende der Fläche Richtung Strasse auf 36% an (siehe räumliche Plots S.7). Oberschrot 2 ist schon auf Grund der hohen pH Werte (Mittelwert 5.2, Max 7.3) nicht geeignet. Oberschrot 1 hat zu hohe BS Werte (Mittelwert 70% , Max 94% , mit 3 Werten $> 90\%$). Oberschrot 3 ist relativ heterogen (von 3 bis 62%) und die Fläche ist wahrscheinlich zu klein um alle Versuchsparzellen dort einzurichten.

D.h. wir brauchen 2 neue Flächen. Noch in der Auswahlliste steht ZH: Wangen (dort muss SB noch mit den Förstern abklären ob diese Einverstanden sind eine Versuchsfläche einzurichten). Im Kanton BE wären teilweise pflanzensoziologische Karten vorhanden, diese könnten als Grundlagen benutzt werden für eine Abschätzung der BS. Aufgrund von kantonalen BS Karten (siehe Braun 2015: Erfassung und Behandlung gefährdeter Waldstandorte) könnte man sich eine Waldfläche in der Region [Walliswil \(AG\) - Murgenthal](#) vorstellen. Weitere mögliche Standorte müssten noch mit genaueren Karten besprochen werden an der Sitzung vom 21.02.2020.

Weitere Flächen Bsp. [Walliswil \(AG\) - Murgenthal](#) (Link ist mit geo.map.admin.ch verlinkt).



Vorauswahl der Untersuchungsflächen für den Kalkungsversuch

Flächenauswahl im Feld erfolgte nach der Auswertung einer geologischen Voruntersuchung, der N-Deposition und der Basensättig (BS). Die Flächen sollten sowohl hohe N-Depositionen also auch eine niedrige BS aufweisen. Die Nähe zu einem Interkantonalen Dauerbeobachtungsstandort vom IAP war erwünscht, um die Messdaten mit den vorhandenen Informationen zu verknüpfen. Im Feld wurden folgenden Standortfaktoren berücksichtigt: Bestandesalter, Bestandesdichte, Baumarten, Neigung, Geländeform, Nähe zu Forststrassen, pflanzensoziologische Einheit, vorhanden sein von Kalkgesteinen und die Zeit bis zum nächsten Eingriff durch die lokalen Förster. Auf geeigneten Standorten wurden Bodenproben in unterschiedlichen Tiefen gezogen (20-60 und 60-80 cm). Im Labor wurden dann pH und die BS gemessen.

Deskriptive Statistik pH und BS

Table 1: pH Werte der Bodenproben für die Flächenauswahl Kalkungsprojekt

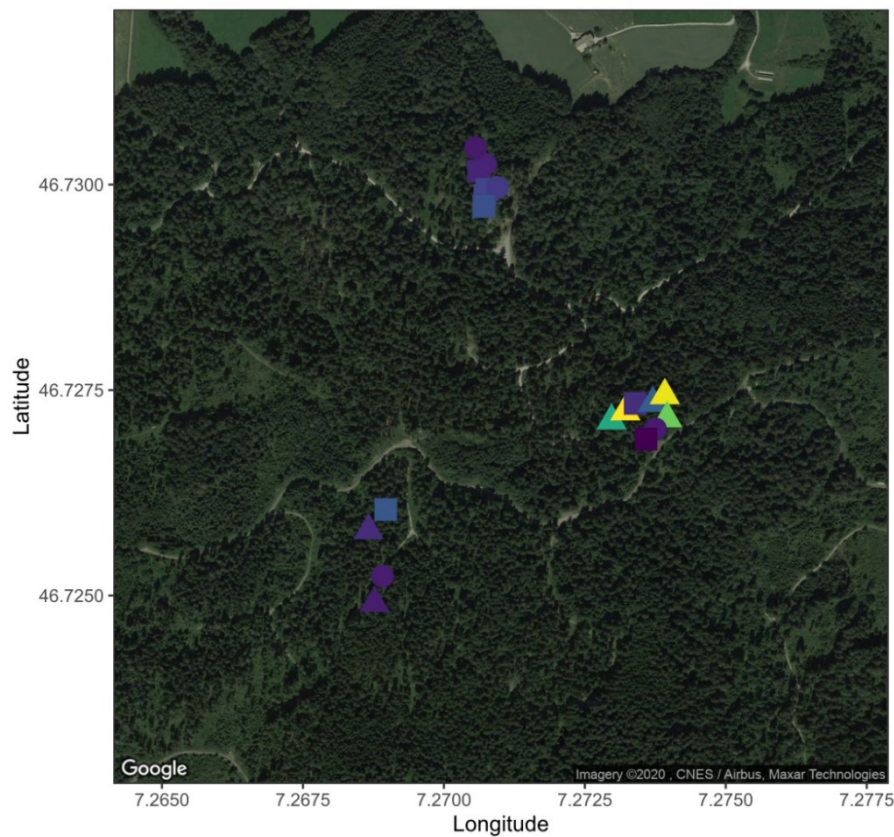
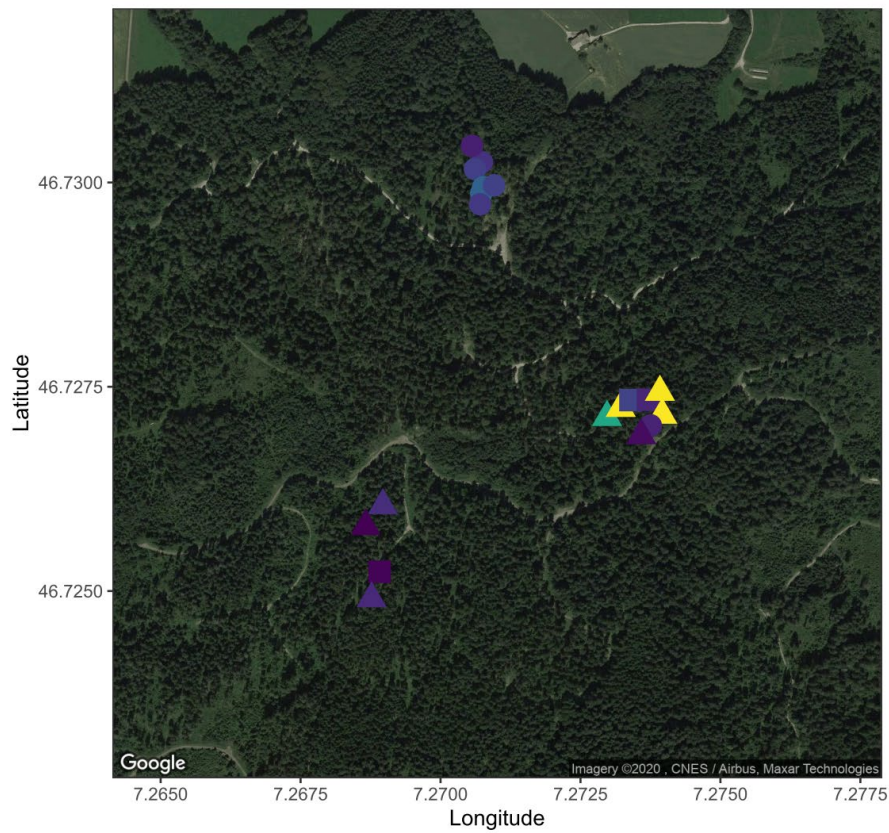
Site	Depth	Sampling site	Mean	SD	Max
Oberschrot	20-60 cm	Oberschrot_1	4.17	0.23	4.48
		Oberschrot_2	5.00	1.22	6.38
		Oberschrot_3	3.79	0.19	3.98
	60-80 cm	Oberschrot_1	4.31	0.25	4.63
		Oberschrot_2	5.48	1.46	7.33
		Oberschrot_3	4.25	0.32	4.72
Scheidwald	20-60 cm	Scheidwald_1	4.13		4.13
		Scheidwald_2	4.64	0.95	5.23
	60-80 cm	Scheidwald_1	4.55		4.55
		Scheidwald_2	5.77	1.58	7.08
Busswil	20-60 cm	Busswil_1	3.98	0.07	4.10
	60-80 cm	Busswil_1	3.99	0.05	4.06

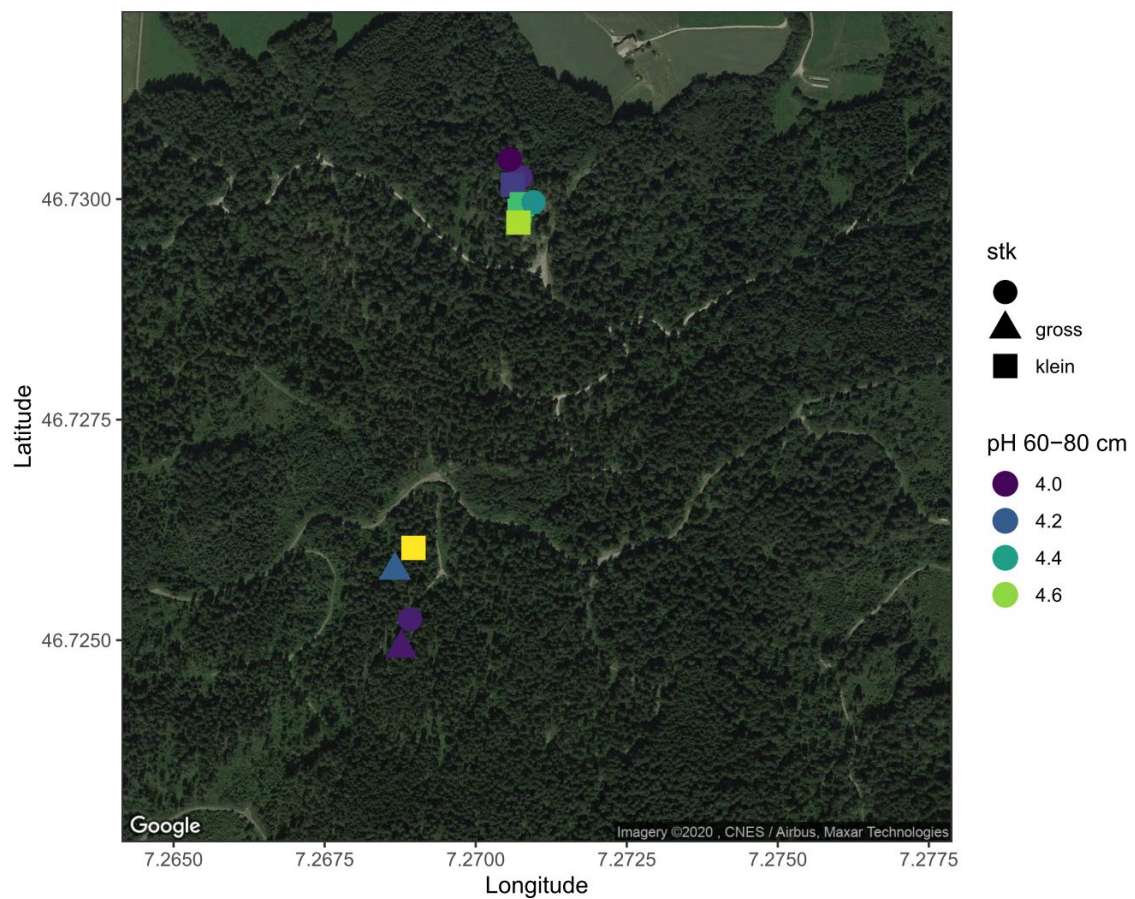
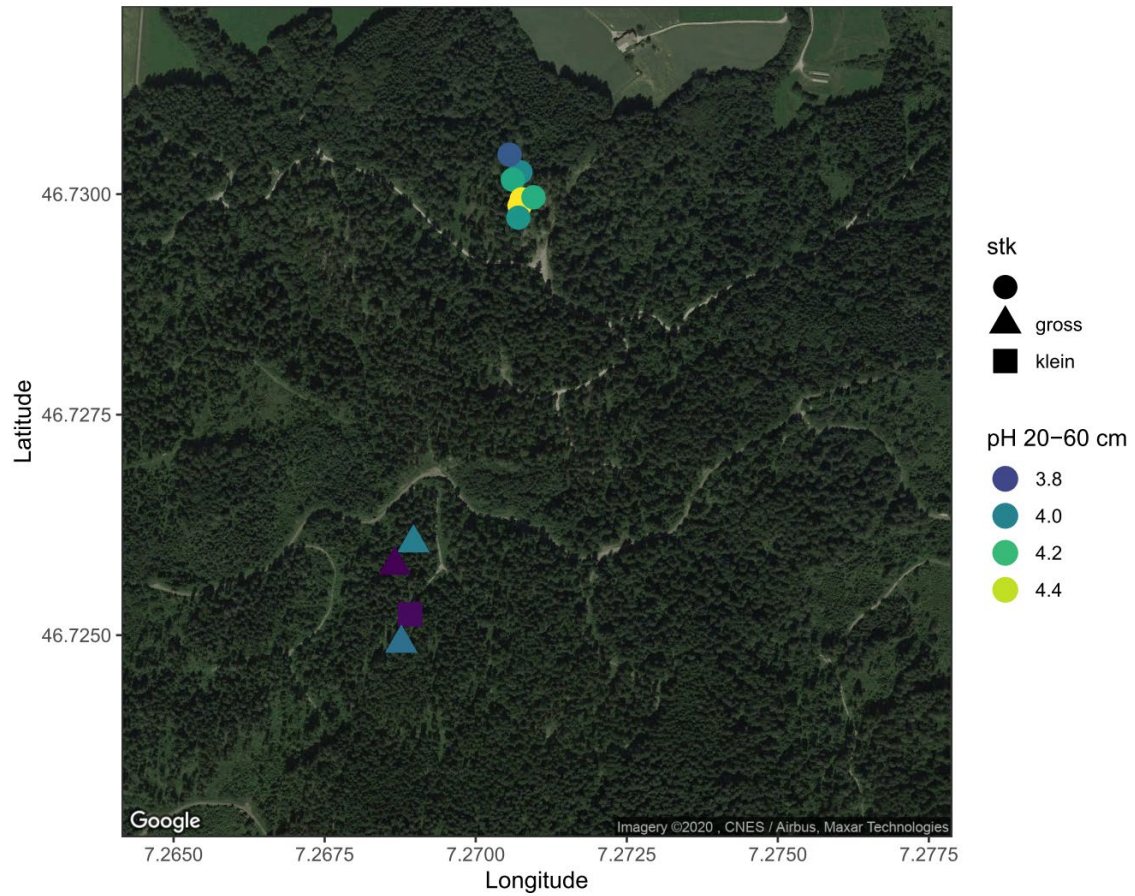
Table 2: BS Werte in % der Bodenproben für die Flächenauswahl Kalkungsprojekt

Site	Depth	Sampling site	Mean	SD	Max
Oberschrot	20-60 cm	Oberschrot_1	65.81	25.48	90.03
		Oberschrot_2			
		Oberschrot_3	14.57	12.67	32.15
	60-80 cm	Oberschrot_1	79.79	18.58	93.44
		Oberschrot_2			
		Oberschrot_3	41.61	21.78	61.90
Scheidwald	20-60 cm	Scheidwald_1			
		Scheidwald_2			
	60-80 cm	Scheidwald_1			
		Scheidwald_2			
Busswil	20-60 cm	Busswil_1	7.23	4.65	19.62
	60-80 cm	Busswil_1	11.96	12.64	36.89

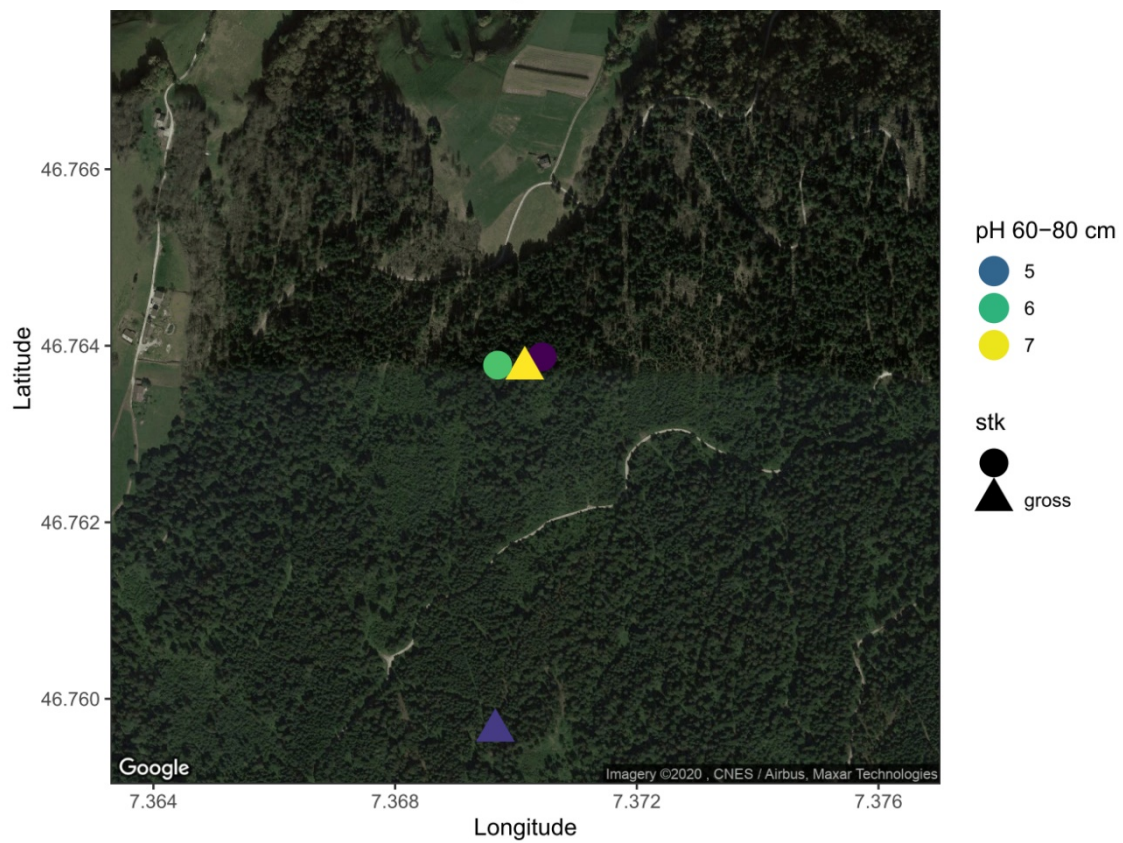
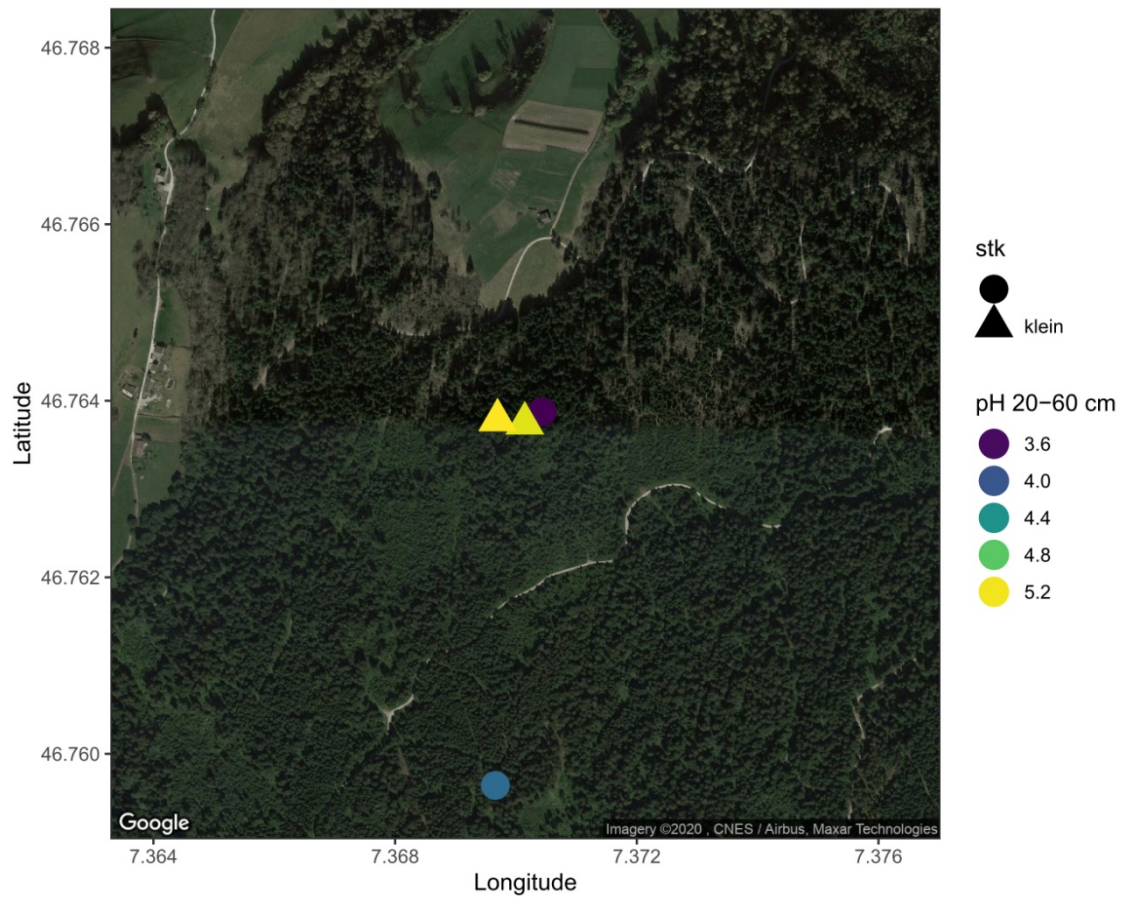
Räumliche Auswertungen pH

Standort Oberschrot

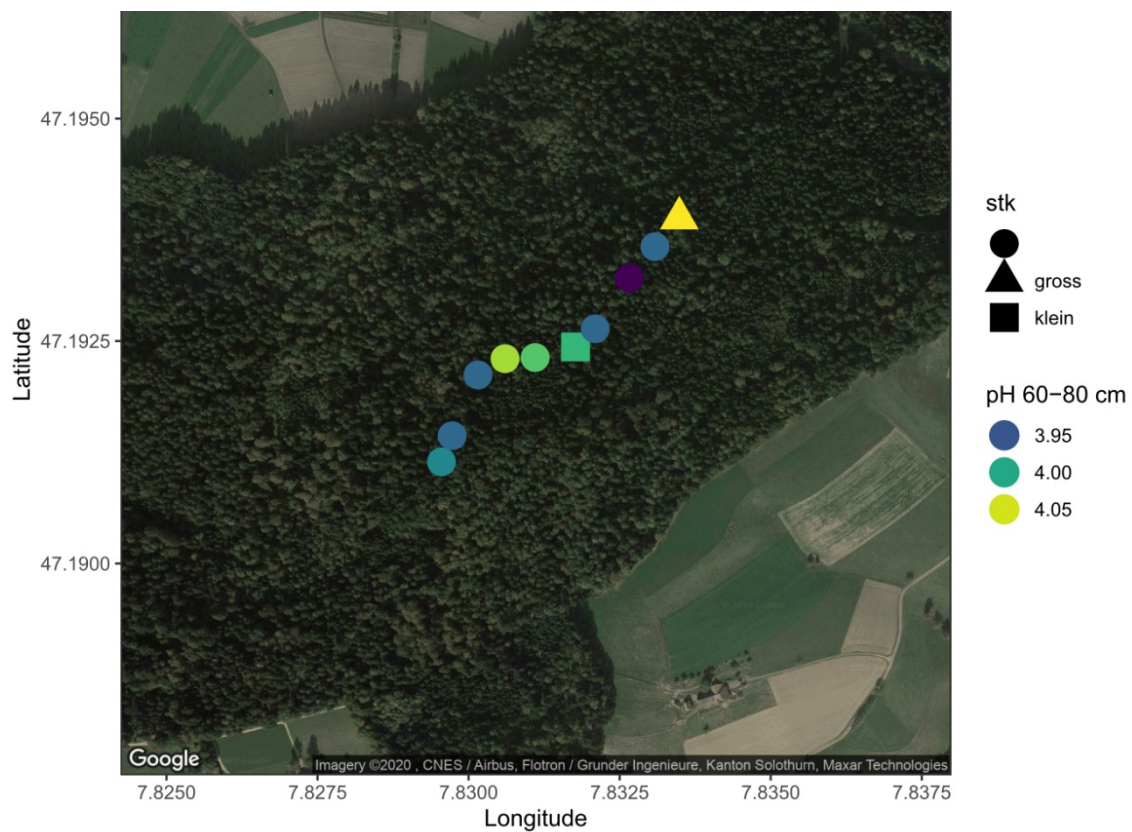
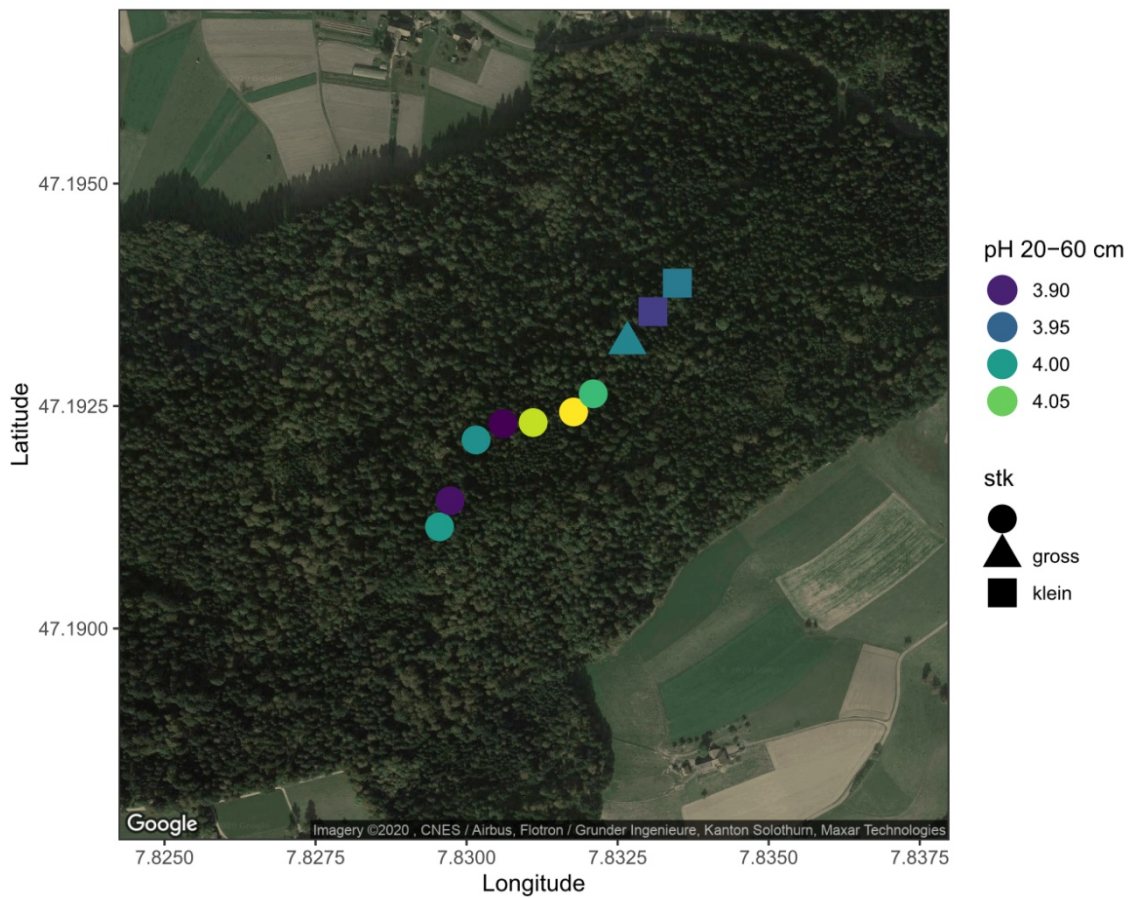




Standort Scheidwald



Standort Busswil



Räumliche Auswertungen BS

Standort Busswil

